

im Juli 2022

29. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE vom Freitag, 30. September, bis Montag, 03. Oktober 2022

Liebe Vereinsmitglieder, liebe Glockenfreunde, sehr geehrte Damen und Herren,

alljährlich lädt das DEUTSCHE GLOCKENMUSEUM e. V. alle Glockenforscher, -sachverständigen, -denkmalpfleger und -gießer sowie alle interessierten Glockenfreunde zu einem KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE ein. Dieses Jahr findet das Kolloquium am regulären Ort in der westfälischen Glockenstadt Gescher statt.

Wie zuletzt 2018 werden uns seitens der Stadt Gescher die Räumlichkeiten im Rathaus zur Verfügung gestellt. Unser Tagungssaal ist der Große Ratssaal.

Für Samstag, 01. Oktober, ist eine Bus-Exkursion nach Rheine vorgesehen.

Die Anmeldung zu unserer Tagung (**Frist: 31. August 2022**) erfolgt schriftlich mit dem anliegenden Formular.

Es sind die zum Tagungszeitpunkt gültigen pandemischen Schutzverordnungen sowie das Hygienekonzept des Rathauses der Stadt Gescher zu beachten. Das DEUTSCHE GLOCKENMUSEUM e.V. behält sich vor, einen negativen Testnachweis von den Teilnehmern anzufordern. Nähere Informationen folgen im endgültigen Programm, das Ihnen Anfang September 2022 zugeht.

Die Teilnahmegebühren betragen:
für normale Teilnehmer ohne Vereinsmitgliedschaft **65 €**
für Vereinsmitglieder **55 €**
für Studenten etc. **45 €**
für Referenten **35 € (auf freiwilliger Basis)**

Nichtmitglieder, die gleichzeitig mit der Anmeldung eine Beitrittserklärung abgeben, zahlen natürlich die reduzierte Tagungsgebühr. Die Teilnehmerzahl ist wie immer aus logistischen Gründen begrenzt. Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt.

In allen technisch-praktischen Fragen wenden Sie sich bitte an unseren Stellv. Vorsitzenden, Sebastian Wamsiedler (sw@glockenmuseum.de).

Für zwischenzeitlich anfallende Nachrichten beachten Sie bitte auch unsere Internetseite (www.glockenmuseum.de unter Kolloquium oder Aktuelles).

Im Rahmen der Tagung findet auch die Jahreshauptversammlung des DGM e. V. statt. Hierzu ergeht eine gesonderte Einladung.

Für den Vorstand des DEUTSCHEN GLOCKENMUSEUMS e. V.:

Jan Hendrik Stens
(Vorsitzender)

Sebastian Wamsiedler
(Stellv. Vorsitzender)

29. KOLLOQUIUM ZUR GLOCKENKUNDE vom Freitag, 30. September, bis Montag, 03. Oktober 2022

Vorläufige Übersicht über das Tagungsprogramm

Titel bisher geplanter und zugesagter Referate können noch geändert oder präzisiert werden!

Dr. Klaus Hammer: *Aufweichung der genormten Klangarmut von Geläuten durch die Kombination unterschiedlicher Rippentypen.*

Hendrik Hopfenblatt: *Die Altenburgs im Schaumburger Land – eine Gießfamilie?*

Dr. Friedrich Möller: *Feuerglocken aus aller Welt.*

Dr. Claus Peter: *Was wissen wir über das alte Geläut der Marienkirche in Danzig und sein Umfeld (jüngst aufgetauchtes, bisher unveröffentlichtes Manuskript des letzten „Oberglöckners“ der Kirche (bis 1945)?)*

Dr. Claus Peter: *Die Glocken der Wallfahrtsbasilika 14Heiligen – Rückblick auf die Geschichte des Geläuts und die jüngst abgeschlossenen Maßnahmen zu Sanierung und Erweiterung.*

Andreas Philipp: *Eine Glocke Geerts van Wou in Osthessen.*

Andreas Philipp: *Zwei Glockengießer aus Northeim und drei Glocken in Nordthüringen.*

Vorgesehen sind weitere Beiträge u. a. zur Pilgerzeichenforschung und zur Gießereiangemeinschaft Buderus & Rincker bzw. Buderus & Humpert.

Tutorien von Glockensachverständigen im Westfälischen Glockenmuseum

Bus-Exkursion

am Samstag, 01. Oktober 2022

Vorgesehen ist die Beschäftigung mit vier großen Geläuten der Stadt Rheine.

Am Tagungsort werden die Teilnehmer zur Entrichtung eines Unkostenbeitrags (ca. 20 €) für den Bustransfer gebeten.